

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **178 (2012)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Jeannette Handler

Otto von Habsburg – Abschied

Graz: Leopold Stocker Verlag, 2012, ISBN 978-3-7020-1363-9

Zehntausende nahmen im Juli 2011 an den Trauerfeierlichkeiten für Otto von Habsburg teil, und Millionen Fernseh Zuschauer verfolgten das Begräbnis des letzten Kronprinzen von Österreich und Ungarn, eines Kaisers ohne Krone, eines Europäers ohne Staatsamt, eines politischen Visionärs und Realisten zugleich – eines Zeitzeugen des 20. Jahrhunderts. Er erlebte die Teilung Europas und verschrüb sich mit dem ganzen Gewicht seines Namens und seiner Herkunft der Wiedervereinigung des Al-

ten Kontinents. Als der Sarg des 98-jährigen Verstorbenen in langem Kondukt durch dicke Spalier vom Stephansdom zur Kapuzinergruft in Wien geleitet wurde, kam der Eindruck auf, dass die Republik Österreich und das Haus Habsburg nach dem Bruch Ende des Ersten Weltkriegs jetzt ihren endgültigen Frieden gefunden hatten. Ein 240-seitiger Bildband dokumentiert die Abschiedsfeiern. In einem biografischen Vorwort, in Rede- und Predigttexten, Anekdoten sowie Beileidsbezeugungen wer-

den Otto von Habsburgs Wesen und Wirken gewürdigt. Die Aufnahmen stellen eine «Who ist who»-Sammlung dar: Neben vielen geistlichen Würden- und politischen Amtsträgern sowie Ordensdelegationen und historischen Schützendetachmenten begegnen einem Gesichter des europäischen Adels und vor allem Angehörige des Hauses Habsburg, dessen innerer Zusammenhalt sich auch in einer speziellen Sterbekultur offenbart.

Hans-Peter Widmer

Telemachos Hatzisaak

Kalte Allianz

Basel: EMH Schweizerischer Ärzteverlag, 2011, ISBN 978-3-03754-059-6

«Der Junge hat nicht lang gelitten. Die «ausgedehnten Hämatome» am Frontalhirn und im Zwischenhirn, die Farnis Zikas beim Aufprall mit dem Kopf im Rahmen eines Schädelbruchs dritten Grades erlitt, haben sein Bewusstsein ausgeschaltet, bevor der Sauerstoffmangel die Hirnaktivität zum Erliegen brachte.» Selbst für den Kriminalroman eine ungewöhnlich sachkundige Beschreibung dessen, was ein tödlicher Schuss im Hof des türkischen Generalkonsulats im griechischen Thessaloniki für tragische Wirkungen zeitigte. Das ist nicht verwunderlich: der Autor ist praktizierender Arzt und sein erster Krimi wird vom Schweizerischen Ärzteverlag – der zum renommierten Verlag Schwabe in Basel gehört – angeboten. Das Programm des medizinischen Fachverlags zeichnet sich auf den ersten Blick eher durch spannungsarme Titel wie

«Bluthochdruck», «Facharztprüfung Chirurgie» oder gar «Was zahlt die Krankenversicherung?» aus. Aber man scheint da neben der spröden Medizin eine kleine und feine Krimireihe aufzubauen, die unsere Ärzte und ihre Patienten einander auf ganz ungewohnte Weise näher zu bringen verspricht. «Kalte Allianz» hat sowohl geschichtliche wie auch hochaktuelle Hintergründe. Telemachos Hatzisaak stellt seinem Buch sinnigerweise den Satz aus Goethes West-östlichem Divan voran, der mit der Feststellung endet: «Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen». Aber damit mag es doch noch etwas andauern. Das uralte instabile Verhältnis zwischen Griechenland und der Türkei bildet die unmittelbare Kulisse des in einer fein ziselierten, äusserst präzisen Sprache und mittels politisch-kultureller Dramaturgie dargelegten Geschehens. Geradezu reizvoll

beschrieben wird ein gewisser Antagonismus zwischen Diplomatie und Rechtsstaat. Die Exterritorialität des Konsulats spielt natürlich eine wichtige Rolle. Die diplomatischen Akteure sind in ihren unverwechselbaren Eigenarten ebenso köstlich gezeichnet wie die beiden Protagonisten, der Kriposchef von Thessaloniki, Nikos Pavlides, und seine Kollegin aus Istanbul, Ayla Karadeniz. Nachdem alles vorbei ist, der Fall verbunden mit einem dramatischen Ende gelöst, denkt Pavlides einen Augenblick darüber nach, die anstehenden Ostertage in Istanbul zu verbringen. Man legt das Buch zur Seite mit dem Wunsch, die Geschichte möge eine Fortsetzung haben und entnimmt dem Untertitel auf dem Umschlag, es handle sich hier nur um den «ersten Einsatz» des Kriposchefs von Thessaloniki. Zum Glück.

Oswald Sigg



Nr. 10 / Oktober 2012 178. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Oberstlt Peter Graf, dipl. Ing. ETH

Chefredaktor
Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
Fax +41 44 908 45 40
E-mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i Gst Michael Arnold,
lic.phil.II (AM)

Redaktion
Oberstlt Hans-Peter Gubler (hg)
Oberst i Gst Niklaus Jäger (nj)
Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)
Oblt Christoph Meier (cm)
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Jürg Studer (St)
Oberst i Gst Jürg Stüssli-Lauterburg,
Dr.phil. (Si)
Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr.phil. (Tr)
Oberst i Gst Hans Wegmüller,
Dr.phil. (We)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung
Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60
E-mail: ferrari@asmz.ch

Anzeigen/Beilagen
Franz Riccio, Telefon +41 44 908 45 61
E-mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-mail: abo@asmz.ch
Adressänderungen bitte mit Abonnementnummer (s. Adressetikette) angeben.

Layout: Stefan Sonderegger

Bezugspreis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.- /
Ausland Fr. 98.-
Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 15.-

Auflage: Druckauflage 19 500

Druck: galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe
www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 1. Nov. 2012

Schwergewicht:

- Zehn Jahre in der UNO
- Kombiniertes Generalstabslehrgang
- Beresina 1812 und heute